

DoktorandInnen des Graduiertenkollegs

1. Phase

Sabine Baumann (assoziiert), Dissertationsprojekt: "Gedächtnis bei Vladimir Nabokov. Die Rolle der Memoria in Übersetzung, Prosa, Autobiographie";

Nicole Beger-Hintzen (assoziiert), Dissertationsprojekt: "Euro-Phantasien: Verquere Identitätspolitik. Zum politisch-theoretischen Verhältnis zwischen marginalisierten Gruppen und Identitätspolitik: Homosexuelle und die Europäische Union";

Stefanie Diekmann, Dissertationsprojekt: "Witkin's World. Lektüren einer photographischen Legende";

Birgit Hansen, Dissertationsprojekt: "Frauenopfer, Mörderische Darstellungskrisen in Euripides' Iphigenie in Aulis und Goethes Iphigenie auf Tauris";

Andrea Kern (assoziiert), Dissertationsprojekt: "Schöne Lust: Ästhetik nach Kant" (1996-1998).

Birgit Maier, Dissertationsprojekt: "Die Rhetorik der Urwaldmenschen. Eine imaginistische Untersuchung zur ethnologischen Repräsentation Amazoniens";

Mariele Nientied, Dissertationsprojekt: "Zeigen Glauben Sagen Kierkegaard und Wittgenstein";

Stefanie Peter, Dissertationsprojekt: "Maximilian Kolbe. Die Herstellung eines Heiligen";

Andreas Platthaus, Dissertationsprojekt: "Rhetorizität des Geldes";

Anthony Reynolds, Dissertationsprojekt: "American Metaphorologies. Emerson, Thoreau, Peirce, Rorty";

Susanne Schattenberg, Dissertationsprojekt: "Die Welt sowjetischer Ingenieure in den dreißiger Jahren";

Odila Triebel, Dissertationsprojekt: "Staatsgespenster. Fiktionen des Politischen bei E.T.A Hoffmann";

2. Phase:

Evelyn Annuß, Dissertationsprojekt: "Elfriede Jelineks Theater des Nachlebens";

Fatima Barjiji-Kastner, Dissertationsprojekt: "Ohnmachtssemantiken: Systemtheorie und Dekonstruktion";

Marcus Coelen, Dissertationsprojekt: "Angemaßte Notwendigkeiten - Lektüren zur Ästhetik und Subjektivität bei Kant und Proust";

Alexa Färber, Dissertationsprojekt: "Repräsentationsarbeit als kulturelle Praxis: Ethnographische Zugänge zu Wissen auf der Expo 2000";

Heidi Hartwig, Dissertationsprojekt: "The Theatrical Turn in Twentieth-Century Poetry";

Anke van Kempen (assoziiert), Dissertationsprojekt: "Die Rede vor Gericht";

Thomas Kirsch, Dissertationsprojekt: "Spirits, Letters and Agency. Literacy Practices and Charisma in African Christianity";

Ekkehard Knörer, Dissertationsprojekt: "Entfernte Ähnlichkeiten. Rhetorik und Ästhetik am Leitfaden des Witzes";

Andrea Lassalle, Dissertationsprojekt: "Hysterie lesen - Psychoanalyse übersetzen. Transfers und Translationen in Sigmund Freuds 'Bruchstück einer Hysterie-Analyse' und Hélène Cixous' 'Portrait de Dora'";

Olga Lewicka, Dissertationsprojekt: "Pollock: Verflechtung des Sichtbaren und des Lesbaren";

Dirk Mende, Dissertationsprojekt: "Metapher und Metaphysik. Zur Transformation visueller Metaphorik von Schellings "Weltalter" - Spekulationen zu Heideggers Spätphilosophie";

Matthias Mühling, Dissertationsprojekt: "Die Malerei der Wörter - Studien zur altniederländischen Malerei";

Juliane Rebentisch, Dissertationsprojekt: "Ästhetik der Installation. Theatralität, Intermedialität, Ortsspezifität";

Jantje Röller, Dissertationsprojekt: "Teufel auch! Engambivalenz und Urteilsverfahren in Texten Heinrich von Kleists";

Holger Steinmann, Dissertationsprojekt: "Beobachtung und Versuch/Beschreibung und Beweis. Barthold Hinrich Brockes 'Irdisches Vergnügen in Gott' und die Genese der Erzeugung und Bezeugung evidenten Wissens im physikotheologischen Diskurs";

David Weber, Dissertationsprojekt: "Zur Textualität des Gedächtnisses";

Tobias Wilke (assoziiert), Dissertationsprojekt: "Institution 1870 - 1920";

Carsten Zorn, Dissertationsprojekt: "Der Zettelkasten der Gesellschaft: Für eine Systemtheorie der Medien";

3. Phase

Oliver Baron, Dissertationsprojekt: „Baudelaire und Wagner“;

Birgit Bock-Luna, Dissertationsprojekt: "'I feel like I am always there. I share their pain'. Long-distance nationalism among Serbian exiles in the US";

Benjamin Bühler, Dissertationsprojekt: „Lebende Körper. Organologische Modelle in der Biologie, Philosophischen Anthropologie und Literatur im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts“;

Susanne Leeb, Dissertationsprojekt: "Kunst nach der 'Stunde Null'. Zur Reorganisation des künstlerischen Feldes im Nachkriegsdeutschland";

Stéphanie Mahieu, Dissertationsprojekt: "Building Local Democracy: a comparative anthropological analysis in South-East and Western Europe";

Barbara Mauck, Dissertationsprojekt: "Die unendliche Melodie der Linie: Rhetorik zwischen Abstraktion und Einfühlung";

Asayo Ono, Dissertationsprojekt: „Der pantomimische Fluch. Das Sprachproblem und das Identitätsproblem bei Heinrich von Kleist“;

Margherita Pascucci, Dissertationsprojekt: "Heft Marx, Spurensuche nach Marx in Spinoza“;

Björn Quiring, Dissertationsprojekt: „Die Aporien des rituellen Fluchs in Shakespeares Königsdramen“;

Katrin Trüstedt, Dissertationsprojekt: „Sturm der Komödie. Zur Recodierung von Tragischem in den späten Komödien Shakespeares, insbesondere dem 'Sturm'“;

Markus Twellmann, Dissertationsprojekt: "Das Drama der Souveränität: Hugo von Hofmannsthal, Carl Schmitt und andere“;

Jutta Voorhoeve, Dissertationsprojekt: „Ludwig van Tieks "Franz Sternbalds Wanderungen" - Kunstgeschichte und Bildkrise um 1800“;

Nicole Wolf, Dissertationsprojekt: "'...the way we make films is the way we position ourselves socially and politically ...' (Trinh T. Minh-ha). Neue Räume/ Third Spaces für unabhängige indische Filmemacherinnen in einer postkolonialen Medienlandschaft“;

derzeit geförderte und assoziierte Projekte (seit 1999)

Vera Beyer, „Rahmengesetze. Einsätze des Rahmens bei Goya“;

Ralf Eckschmidt, „Die Erfindung des Neuen bei Johann Georg Hamann“;

Matthias Haase, „Zu einer Theorie der Sprache mit Wittgenstein und Derrida“;

Birgit Kaiser, „On Sense and Sensibility: Riding Surfaces in Kleist and Melville“;

Thomas Khurana, „Zu einer Theorie des Gedächtnisses“;

Felicitas Macgilchrist, „Representation of Russia and the Russians in the German and British print-media“;

Maria Muhle, „Untersuchungen zu einem Konzept der Utopie der Gegenwart bei Walter Benjamin“;

Sven Nicolas, „Transzendentes Wissen und Pilgern - Die Grenzen der Politik im Qalluuu-Kult Äthopiens“;

Dirk Setton, „Infantia - Subjektivität im Widerstreit“;

Katrin Thiele, „Überlegungen zum Begriff des Ethischen: Menschliches und Ent-Menschliches in den Theorien von Levinas und Deleuze“;

Cornelia Wild, „Hygiene, Medizin und Literatur - Repräsentation des Lebens der Baudelaire“;

Barbara Wildenhahn, „Form und Begriff - Literaturkritik und Demokratisierung in der Weimarer Republik“;